

Amazons "Fortsetzung" von Herr der Ringe

Beitrag von „guckux“ vom 7. August 2022, 14:06

[Zitat von g23](#)

Bei Marvel und DC wird auch jeder Dreck akzeptiert, warum sind Tolkien-Anhänger so unflexibel? ... obwohl gerade sein Erbe unendlichen Stoff für neue Welten beinhaltet.

PS: Warum verkümmert seine Welt in unserer Zeit?

Räusper, Marvel Verfilmung endet bei Infinite War, Endgame und IronMan3 in einer Inkarnation des Super-Superlativen, welches das Ganze, den Flair, welchen die Comics haben, ins Absurde zieht. Es ist absolut überzogen - es ist zuviel. Der "Dreck" war mir zuviel! 😊

Tolkien hat seine "Schreibe", die Verwendung von Wörtern, Begriffen und Ausdrucksweise sind DAS, was ihn ausmacht, neben der Geschichte selbst, welche einer sauberen Linie folgt (ich kenne auch andere "gute" Geschichten, welche "Fehler" beinhalten). Deshalb legen die Tolkien-Anhänger Wert darauf.

Es ist vergleichbar mit Douglas Adams, dessen Schreibe - meines Wissens - einmalig ist (vergleichbar mit Terry Pratchett im Fantasy Bereich, BEVOR dieser Die Scheibenwelt kommerziell auspresste), unvergleichbar und einmalig und filmisch schwierig einzufangen - meine Frau sah zB die Neuverfilmung vom Anhalter zuerst und fand es nicht besonders, erst mit der BBC-Serie hat sie "verstanden" - wenn sie auch nicht an die Bücher im geringsten heranreicht...